



**LERNPATEN
SAAR**



Ehrenamtliche Netzwerke bei den LERNPATEN SAAR

Liebe Lernpaten,

wir haben in den letzten Tagen einige Nachfragen gehabt, die uns veranlassen, einige Punkte noch einmal deutlich zu machen.

Zugang der Lernpaten zu den Schulen

In unserem Lernpaten-Projekt ist es uns wichtig, dass die Lernpaten wohnortnah eingesetzt werden können.

Deshalb haben wir Sie darum gebeten, uns Schulen der näheren Umgebung zu benennen.

Wenn die genannte Schule bereits mit uns Kontakt hat (z.B ein Lernpate ist bereits dort im Einsatz) werden wir der Schule mitteilen, dass ein weiterer Lernpate zur Verfügung steht und ein weiteres Patenkind „versorgt“ werden kann.

Bei Schulen, die sich noch nicht bei uns gemeldet haben, können Sie selbständig auf die Schule zugehen (Schulleitung) und für den ersten Kontakt sorgen.

Wir von der LERNPATEN-SAAR-Organisation werden dann die Schule mit Informationsmaterial und den Antragsformularen versorgen.

Wenn Sie selbst nicht diesen Weg gehen wollen, können wir von den LERNPATEN SAAR den Weg der Kontaktaufnahme auch gehen, das ist natürlich anonymer als im ersten Fall.

Wichtig ist es, dass wir den Schulen unsere Aufgabe deutlich machen. Wir wollen die Kinder in ihrem Lernprozess unterstützen und in ihrer Persönlichkeit fördern, es geht nicht um Nachhilfeunterricht oder Hausaufgabenbetreuung. Ganz bewusst wollen wir auch eine intensive 1:1-Betreuung mit dem Kind oder Jugendlichen. Wo und wann Sie die Treffen mit dem Patenkind in der Schule vereinbaren, müssen Sie vor Ort mit der Schule abklären.

Wichtig für uns ist, dass wir den Kooperationsvertrag mit der Schule und die Einverständniserklärung der Eltern in der Hand halten. Wenn alle Unterlagen bei uns sind, steht einer erfolgreichen Patenschaft nichts mehr im Wege.

Bewährt hat sich, wenn Schule, Eltern, Patenkind und Lernpate sich in einem Vorabtermin schon einmal kennenlernen.

Ehrenamtliche Netzwerke im Gespräch

Es haben sich in den letzten Wochen schon einige Netzwerke entwickelt, die wohnortbezogen sind (Saarbrücken, Saarlouis, Homburg, Neunkirchen, St. Ingbert). Gemeinsam mit Ihnen

haben wir eine erste Einteilung in diese Netzwerkgruppen verabredet. Sie können aber jederzeit in eine andere Gruppe wechseln, die ggfs. näher ist oder auch neu gegründet wird. Im Gespräch in den Netzwerkgruppen, die einmal im Monat stattfinden, sollen Fragen, Aufgaben, Probleme und Hinweise besprochen werden, die die eigene Arbeit betreffen und ggfs. auch weiterhelfen sollen. Sprechen Sie in den Gruppen offen die Fragen an, übernehmen Sie Verantwortung und gestalten Sie diese Besprechungen zu einem Gewinn für sich und die anderen Teilnehmer.

Es haben sich zwischenzeitlich auch LeiterInnen für diese Netzwerk-Gruppen gefunden. Ein Wechsel in dieser Aufgabe ist jederzeit denkbar.

Wichtig für uns ist, dass die Netzgruppen möglichst eigenverantwortlich agieren. Sollten Fragen und Probleme auftreten, die nicht in der Netzwerkgruppe gelöst werden können, werden wir dies über das Protokoll erfahren und entsprechend reagieren und/oder Abhilfe schaffen. Im Zweifelsfall rufen Sie Frau Kohler bei unserer Geschäftsstelle (Tel. 0681/3799-266, Email kontakt@lernpaten-saar.de) an oder Hans Joachim Müller (06893/1373, Email mueller@pro-ehrenamt.de) oder schicken Sie uns eine Email.

Durch die Skizzierung der Anwesenheit im Protokoll sind Sie automatisch auch in Ihrer Lernpatentätigkeit für das Netzwerk-Treffen versichert.

Sie können auch jederzeit die Fahrtkosten zu diesen Netzwerk-Treffen bei uns geltend machen. Dazu senden wir Ihnen ein Abrechnungsformular zu.

Wenn Sie aus den Netzwerk-Treffen Vorschläge für Fortbildungsthemen entwickeln, nehmen wir diese gerne auf. Wenn Sie andere Ideen und Initiativen haben, um das LERNPATEN SAAR-Konzept noch weiter zu verbessern, sind wir für Ihre Anregungen jederzeit dankbar.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Tätigkeit mit den Lernpaten-Kindern.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Hans J. Müller". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Hans Joachim Müller, Präsident
Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT e.V.